

[Kontaktformular](#) [Öffnungszeiten](#) [Abo](#) [Anzeigenpreise](#)

Ammersee Kurier

Unabhängiges Heimatblatt für die Ammerseeregion

[Dießen](#) [Ammersee Nord-West](#) [Ammersee Süd-Ost](#) [Region](#) [An der Angel](#)

▼
[Kultur](#) [Kirche](#) [Sport](#) [Verschiedenes](#) [Ammersee Kurier Spezial](#)

Tafeln ganz in Weiß Die Mühlstraße verwandelte sich am Sonntag in einen gastlichen Ort

ak 16. August 2017



Gute Stimmung, sehr viele Menschen: Das zweite „Dinner en blanc“ am Sonntag war ein großer Erfolg und machte großen Spaß. Foto: Leitenstorfer

Dießen – Ganz in Weiß hat Dießen auf Einladung des Gewerbeverbandes einen sommerlichen Sonntagabend gefeiert: Durch die Mühlstraße, bis in den Untermüllerplatz hinein zog sich eine lange weiße Tafel – von den Veranstaltern so korrekt linear ausgerichtet, dass wer der Tischlinie folgte, an Gläsern vorbei blickend, glaubte, damit bis ins Unendliche blicken zu können.

Viele Besucher sind in Weiß gekommen

Und an diesen in Reihe gestellten Biertischen haben viele weiß gekleidete Gäste Platz genommen: Zumeist in Höhe der jeweiligen Geschäfte, Wohnungen und Büros, diejenigen, die dort wohnen und arbeiten und dazwischen die Nachbarn aus der Fischeri, St. Georgener, Schondorfer, Uttinger, der ein oder anderer Landsberger und natürlich auch die Touristen, die die Marktgemeinde an diesen Abend in einer besonderen Stimmung genießen konnten. Die Dießener und ihre Gäste haben das Motto „Weiß“ aufgenommen, viele hatten im Kleiderschrank nach dem passenden Outfit gesucht.



Der Mann mit dem goldenen Fisch wachte stumm in der Nacht über das Dinner en blanc.

Fotos (3): Robby Holtmann



Einen romantischen Anblick bot das Weiße Dinner am Abend mit den vielen Lichtern, die es hier am Untermüllerplatz erhellten.

Das Flair des Festes lebt vom Mitmachen

Schließlich hatte sich schon bei der ersten Weißen Tafel in Dießen 2014 gezeigt, dass das Flair eines solchen Festes auch vom Mitmachen lebt. Damals hatten die Geschäftsinhaber und Gastronomen das Fest als positiven Kontrapunkt gegen die Einschränkung durch die Mühlstraßen-Baustelle setzen wollen.

Mit der Entscheidung, das Fest auf den Sonntag zu verlegen, hatten die Veranstalter den richtigen Riecher, denn der laue Sommerabend erlaubte es auch, im leichten, weißen Sommergewand draußen zu sitzen.

Erst zu später Stunde war es angesichts eines frischer werdenden Windes ratsam, sich einen Schal oder eine Jacke umzulegen. Der Dießener DJ Poldi sorgte mit relaxtem Sommersound für die passende musikalische Untermalung: Das Aroma von „Rum and Coca Cola“ (Andrew Sisters) lag leicht in der Luft, und das Girl von Ipanema spazierte zumindest akustisch durch die Mühlstraße. Mit im Boot saß natürlich die Dießener Gastronomie, die allerlei unterschiedliche Schmankerl bot, vom Spanferkel, Käsesalat, Steckerlfisch, Bratwürste, Pizza, Pasta, Hamburger, Crepes bis hin zu Flammkuchen.

Bier und Wein sowie Antialkoholisches gab's natürlich dazu. In der Dunkelheit wurden auch noch Bäume am Untermüllerplatz illuminiert, und die Dießener und ihre Gäste aßen, tranken, ratschten. Und einzelne tanzten sogar in dieser lauen Sommernacht in der Mühlstraße, an der Weißen Tafel.



Kerzen auf den schön dekorierten Tischen gaben eine besondere Atmosphäre.

Fortsetzung von Seite 1 auf Seite 3

Getafelt bis nachts um 12 Uhr

Zufriedene Gäste, ein zufriedener Veranstalter, ein friedlicher Verlauf

Die letzten Gäste verließen gegen 12 Uhr nachts die Mühlestraße. Michael Risch, Vorstandsmitglied des Gewerbeverbandes Dießen, zeigte sich sehr zufrieden: „Alles war gelungen bei diesem Fest. Die Verschiebung von Samstag auf Sonntag wegen des ungewissen Wetters war völlig richtig. Die Bänke vom Maibaum hinab bis zum Untermüllerplatz waren komplett belegt.“ Dank der vielen freiwilligen Helfer konnten die Aufräumarbeiten mitsamt dem Unterbringen der Biertischgarnituren hinter dem Café Venezia in der Nacht zum Montag bis 1.30 Uhr beendet werden. Die Straße war dann sofort wieder befahrbar. Das Dinner in Weiß verlief friedlich, ohne Zwischenfälle. Uschi Wacke, Vorsitzende des Gewerbeverbandes, freute sich besonders über die Sponsoren: „Ohne sie hätte auch die Verschiebung auf Sonntag nicht geklappt.“ Sie betont zudem das gute Klima, das im Gewerbeverband herrscht und sich bei solchen Aktionen bewährt.

Millonig /Kramer

16. August 2017 in Marktgemeinde Dießen. Tags: Dießen, Mühlestraße Dießen, Weiße Tafel Dießen

Verwandte Artikel



„Alles Gute für die Zukunft“
Cäcilie Nebel als Leiterin des AWO-Seniorenwohnparks in Dießen verabschiedet



Mit Foto-Truck auf Radltour Der Dießener Walter Wehner hat ein mobiles Fotostudio



Christine Frank beendet „Schulzeit“ Lehrerin an Carl-Orff-Schule Dießen verabschiedet – Mit weinendem und lachendem Auge

[← Gnadenhochzeit: Erfülltes Leben](#)

[„An der Angel“ 16-08-2017 →](#)

Neueste Beiträge

[„Euer Wirken bleibt unvergessen“](#)

[„An der Angel“ 16-08-2017](#)

[Tafeln ganz in Weiß](#)

[Gnadenhochzeit: Erfülltes Leben](#)

[Herrsching Vorreiter bei Fair-Trade-Gemeinden](#)

Rubriken

[Dießen](#)

[Ammersee Nord-West](#)

[Ammersee Süd-Ost](#)

[Region](#)

[An der Angel](#)

[Kultur](#)

[Kirche](#)

[Sport](#)

[Verschiedenes](#)

[Ammersee Kurier Spezial](#)

[Mediadaten Ammerseekurier Spezial](#)

[Öffnungszeiten](#) [Abo](#) [Anzeigenpreise](#) [Kontaktformular](#) [Datenschutzhinweis](#)
[Allgemeine Geschäftsbedingungen 2017](#) [Impressum](#)